

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 28.04.2026

Sitzungsdatum: Dienstag, den 28.04.2026
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Heweker

Mitglieder

Frau Dr. Silvia Ristow
Herr Mirko Bader
Herr Gerald Bieling
Herr Uwe Cisewski
Frau Doreen Ermisch
Frau Vanessa Gruschka
Herr Börries Hochfeldt
Herr Dr. Jens Kramersmeyer
Herr Dr. Johannes Oidtmann
Herr Heiner Rohr
Herr Stefan Ruland
Frau Karin Brandt
Frau Michaela Dittrich
Herr Heiko Scharf
Frau Juliane Bäse
Herr Mike Franzelius
Frau Henriette Krebs
Herr Karsten Noack
Herr Friedel Meinecke
Herr Dr. Wolfgang Pilz
Herr Ringo Ulrich
Herr Torsten John
Herr Kai Mehliß
Frau Christine Pfeiffer
Frau Jacqueline Krätschmann

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dr. Hermann Klinsmann
Herr Frank Wyszowski
Herr Marcus Hillegeist
Herr Gerd Klinz
Herr Christopher Neumann
Herr Thomas Voigt
Frau Claudia Weiss
Frau Claudia Beyer

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 27 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2026:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2026 wurde mit 25 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen bestätigt.

c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 24.02.2026 gefassten Beschlüsse:

Herr Hohl verlas folgende Beschlüsse:

**Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse
des Stadtrates vom 24.02.2026**

- **Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Am Kirchfeld
Beschlussvorlage 0258/25**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft das folgende Grundstück in der Gemarkung Bernburg an die TL Projektmanagement GmbH & Co. KG, geschäftsansässig Koblenzer Straße 91, 50968 Köln:

Flur 86, Flurstück 1146, Teilfläche von ca. 1.000 m².

Der Kaufpreis beträgt 200,00 €/m², 200.000,00 €.

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf entstehende Kosten, wie z. B. Kosten für Vermessung, Notar und Steuern, übernimmt der Erwerber.

Das Grundstück ist im beigefügten Lageplan dargestellt.

Voraussetzung für den Verkauf des Grundstücks ist das Vorliegen einer Baugenehmigung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 26 stimmberechtigte Mitglieder

26 Ja-Stimmen

**11.1. Instandsetzung Stadtstraßen Bernburg (Saale) und Ortsteile 2026, hier: Vergabe ÖA - 00126-T - TISCHVORLAGE
Beiblatt 0269/26/1**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat erteilt der Firma KEMNA BAU Ost GmbH & Co. KG Leipzig, als wirtschaftlichste Bieterin, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme für das Los 1 in Höhe von 595.113,21 € Brutto.
2. Der Stadtrat erteilt der Firma WB Werner Bau GmbH Magdeburg, als wirtschaftlichste Bieterin, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme für das Los 2 in Höhe von 280.445,55 € Brutto.
3. Der Stadtrat erteilt der Firma KEMNA BAU Ost GmbH & Co. KG Leipzig, als wirtschaftlichste Bieterin, den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme für das Los 3 in Höhe von 164.620,79 € Brutto.

Nachrichtlich:

Bei Beschlussfassung Pkt. 1 erteilt der WVS -auf Basis der Vereinbarung zwischen der Stadt und dem WVS vom 08.12.2025- der Firma KEMNA BAU Ost GmbH & Co. KG Leipzig den Zuschlag zur Ausführung der Baumaßnahme **für das Los 4 in Höhe von 33.655,51 € Brutto.**

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 26 stimmberechtigte Mitglieder

26 Ja-Stimmen

- **Abschluss eines Vergleichs in einem außergerichtlichen Rechtsstreit gem. § 45 Abs. 2 Nr. 16 KVG LSA
Beschlussvorlage 0256/25**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt,

den in der Anlage beigefügten schriftlichen Vergleichsvorschlag der Rechtsanwälte vom 05.11.2025 einer Streitigkeit wegen gegenseitigen Ansprüchen anzunehmen.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) genehmigt auch von dem Vergleichsvorschlag abweichende Formulierungen des Vergleichs, soweit dadurch die Punkte 1 und 3 des Vergleichsvorschlags nicht inhaltlich verändert werden und sie für die Stadt von Vorteil sind.

Abstimmung über den Antrag:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 24 stimmberechtigte Mitglieder

23 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse

Herr Hohl verlas die abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses wie folgt:

Bekanntgabe der abschließenden Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.04.2026

- **Neubau einer Straßenbeleuchtung „Franzstraße zw. Friedensallee und Auguststraße“ in der „östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale) – Teil 1“ in Koordination mit SWB und Telekom**
Beschlussvorlage 0289/26

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Franzstraße zw. Friedensallee und Auguststraße“ gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 30.04.2015 durch den Stadtrat. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Neubau einer Straßenbeleuchtung „Kleine Annenstraße/ Friedrichstraße“ in der „östlichen Stadterweiterung in Bernburg (Saale) – Teil 1“ in Koordination mit SWB und Telekom**
Beschlussvorlage 0290/26

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum „Neubau einer Straßenbeleuchtung in der „Kleine Annenstraße/ Friedrichstraße“. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der weiteren Planung ergeben, ist eine erneute Beschlussfassung erforderlich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Vereinbarung mit der SWB GmbH abzuschließen.
3. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, das Bauvorhaben zur Baureife zu führen und zu realisieren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Annahme einer Spende für den Stadtseniorenrat der Stadt Bernburg (Saale)**
Beschlussvorlage 0281/26

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

**7.1. Änderungsantrag der Fraktion BBB/WsGS zur BVL Annahme einer Spende für den Stadtseniorenrat der Stadt Bernburg (Saale)
Beiblatt 0281/26/1**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Spende des Salzlandkreises, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale) in Höhe von 1.500,00 € für die Mitfinanzierung/Förderung der Arbeit des Stadtseniorenrats der Stadt Bernburg (Saale) anzunehmen.

Die Verwendung dieser Spende für die Arbeit des Stadtseniorenrates Bernburg (Saale) erfolgt auf der Basis des Aktionsplanes 2026 des Stadtseniorenrates Bernburg (Saale), welcher Bestandteil des Antrages beim Salzlandkreis gewesen ist.

Die 2026 nicht verbrauchten Mittel werden ins Folgejahr übertragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Annahme einer Sponsoringleistung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0287/26**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, den angebotenen Sponsoringvertrag mit einer Sponsoringleistung in Höhe von 5.000,- € für Projekte der städtischen Kindertageseinrichtungen von der Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG, Claude-Breda-Straße 7, 06406 Bernburg (Saale), anzunehmen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

**9. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 0248/25 vom 16.12.2025 wegen Organzuständigkeit - Einführung einer ständigen Beflagung aller öffentlichen Gebäude der Stadt Bernburg (Saale) u.a.
Beschlussvorlage 0292/26**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 0248/25 vom 16.12.2025.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

3 Ja-Stimmen

5 Enthaltungen

- **Zuschuss an freie Träger der Jugendarbeit für den OT-Bereich 2026
Beschlussvorlage 0270/26**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Bezuschussung der oben genannten Angebote bzw. Träger laut Abschnitt IV. Punkt 7. der Richtlinie zur Förderung freier, gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit in der Stadt Bernburg (Saale) nach Variante A.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Fördermittelantrag der Stiftung Evangelische Jugendhilfe "St. Johannis" für die "Kinderstadt Bärenhausen 2026"**

Beschlussvorlage 0271/26

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis Bernburg für das Projekt „Kinderstadt Bärenhausen 2026“ einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

- **Förderung der Arbeit von Selbsthilfegruppen, gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und Gesellschaften im sozialen Bereich für das Jahr 2026 - BEIBLATT**

Beiblatt 0273/26/1

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die nach den gültigen Richtlinien mögliche Höchstförderung zu gewähren.

Die Förderung der Selbsthilfegruppen erfolgt gemäß Anlage I in Höhe von 10.703,90 €.

Dem Kultur Markt Bernburg e. V. wird für das Projekt „Coffee to Stay“ die Anschaffung von 3 Tischen gewährt.

Die Förderung der gemeinnützigen Vereine, Verbände und Gesellschaften erfolgt gemäß Anlage II in Höhe von 10.739,40 € (ursprünglich 11.732,51 €, abzüglich der möglichen Förderung zur Anschaffung eines Kaffeevollautomaten mit Wasseranschluss in Höhe von 993,11 € für den Kultur Markt Bernburg e. V. für das Projekt „Coffee to Stay“).

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

- **Antrag auf finanzielle Unterstützung - Ambulanter Hospizdienst Kanzler von Pfau'sche Stiftung**

Beschlussvorlage 0275/26

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dem Ambulanten Hospizdienst der Kanzler von Pfau'schen Stiftung Fördermittel in Höhe von 1.630,00 Euro für die Teilnahme an einer Weiterbildung im Bereich Trauerbegleitung von Kindern zu gewähren.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 8 stimmberechtigte Mitglieder
8 Ja-Stimmen

- **Grundstückstausch mit BWG von noch unvermessenen Teilflächen aus Flurstücken in der Gemarkung Bernburg, Flur 31, Flurstück 1/1 (Stadt) und Flur 34, Flurstück 1007 (BWG)
Beschlussvorlage 0274/26**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Bernburg (Saale) tauscht mit der Bernburger Wohnstätten GmbH eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 88m² des Grundstücks in der Gemarkung Bernburg, Flur 31, Flurstück 1/1 gegen eine noch unvermessene Teilfläche von ca. 107m² des Grundstücks in der Gemarkung Bernburg, Flur 34, Flurstück 1007. Die Vermessungskosten, Katastergebühren und die Kosten der Beurkundung tragen die Beteiligten je zu 50%.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder
7 Ja-Stimmen

- **Grundstücksangelegenheit in Bernburg (Saale), Carl-Wessel-Straße
Beschlussvorlage 0280/26**

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss 0732/23 des Hauptausschusses der Stadt Bernburg (Saale) vom 23.11.2023 wird aufgehoben.

Die Stadt Bernburg (Saale) verkauft die folgenden Grundstücke in der Gemarkung Bernburg

Flur 93, Flurstück 3/120, Größe, 401 m²,
Flur 93, Flurstück 1036, unvermessene Teilfläche von ca. 19 m²,
Flur 93, Flurstück 1038, unvermessene Teilfläche von ca. 80 m²,
Flur 93, Flurstück 1040, unvermessene Teilfläche von ca. 500 m².

Sämtliche im Zusammenhang mit dem Verkauf entstehende Kosten, wie z. B. Kosten für Vermessung, Notar und Steuern, übernimmt der Erwerber.

Das Grundstück ist im beigefügten Lageplan rot dargestellt.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder
7 Ja-Stimmen

- **Personalangelegenheit – Einstellung Leitung einer Kita
Beschlussvorlage vertraulich PV 0019/26**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt eine unbefristete Übernahme von ab 01.05.2026 als Leiter/in einer Kita „Sonnenschein“ in einer Ortschaft.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Personalangelegenheit - Einstellung Meister für Bereich Gemeindearbeiter im Betriebshof**
Beschlussvorlage vertraulich PV 0020/26

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt eine unbefristete Einstellung als Meister im grünen Bereich des Betriebshofes der Stadt Bernburg (Saale).

Sofern die angebotene Stelle nicht angenommen wird oder sich hinsichtlich der Stellenbesetzung andere Veränderungen ergeben sollten, werden 3 Nachrücker einer Nachrückerliste zugestimmt:

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

7 Ja-Stimmen

- **Personalangelegenheit - Besetzung Leitung einer Kita in der Stadt Bernburg (Saale)**
Beschlussvorlage vertraulich PV 0021/26

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, ab 01.05.2026 die Stelle der Leitung einer Kita in Bernburg (Saale) zu übertragen.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9

davon anwesend: 7 stimmberechtigte Mitglieder

5 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):

Herr Holger Dittrich berichtete über die Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse aus dem Dezernat II. Ferner berichtete Herr Meißer über den Stand der Organisation des Sachsen-Anhalt-Tages in Bernburg (Saale).

f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung unter Einbeziehung des Antrages der Oberbürgermeisterin bezüglich der Absetzung der Beschlussvorlage Nr. 0291/26 von der Tagesordnung gem. § 2 Abs. 2, § 9 Abs. 1d der Geschäftsordnung:

Zur öffentlichen Tagesordnung lag folgender Antrag der Oberbürgermeisterin vor:

Antrag der Oberbürgermeisterin zur Absetzung der Beschlussvorlage 0291/26 von der Tagesordnung gem. § 2 Abs. 2; § 9 Abs. 1d) der Geschäftsordnung für den Stadtrat

Die Oberbürgermeisterin beantragt, die Beschlussvorlage Nr. 0291/26 von der Tagesordnung der Stadtratssitzung abzusetzen.

Begründung:

Der Gegenstand der Beschlussvorlage gehört nicht in die Organzuständigkeit des Stadtrates, sondern in die Zuständigkeit der Oberbürgermeisterin.

Nach § 45 Abs. 1 Satz 1 KVG LSA ist die Vertretung im Rahmen der Gesetze für alle Angelegenheiten der Kommune zuständig, soweit nicht der Hauptverwaltungsbeamte kraft Gesetzes zuständig ist.

Gemäß § 66 Abs. 1 KVG LSA ist der Hauptverwaltungsbeamte für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung zuständig, regelt ihre innere Organisation und erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Der Antrag der Fraktion richtet sich auf die Art und Weise, wie die Verwaltung für funktionsfähige, hygienische und nutzbare Sanitäranlagen an den Grundschulen zu sorgen hat, bzw. auf die Organisation der Erledigung dieser Aufgabe durch ein Konzept. Der Antrag will ausweislich der „Prämisse“ auf S. 5 für das „fehlende System“ sorgen.

Damit zielt der Antrag auf Angelegenheiten der inneren Organisation und die sachgemäße Erledigung der Aufgaben, für die die Oberbürgermeisterin kraft Gesetzes zuständig ist.

Eine Aufweichung dieser Zuständigkeit kann nur insoweit eintreten als nach § 45 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA die Vertretung dafür zuständig ist, dass in der Verwaltung auftretende Missstände durch den Hauptverwaltungsbeamten beseitigt werden.

Missstände, die durch die Verwaltung nicht beseitigt werden, liegen nicht vor. Informationen der Schulen an das Fachamt über Mängel bei der Reinigung werden gegenüber den Reinigungsfirmen geltend gemacht. Kleinere Reparaturen wie den Wechsel von Toilettenbrillen u.ä. können durch die Hausmeister ohne weiteres erledigt werden, ohne dass die Schulleitung dazu einer Genehmigung durch die Verwaltung bedarf.

Für die Toilettenanlagen der Mehringschule wurden durch den vom Stadtrat am 16.12.2025 beschlossenen Haushaltsplan investive Mittel für 2027 (nach Abschluss der Baumaßnahmen zum Brandschutz) bereits eingeplant.

Schulbegehungen offizieller Art haben nicht stattgefunden.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die Beschlussvorlage Nr. 0291/26 von der Tagesordnung der Stadtratssitzung abzusetzen.

Zu dem Antrag der Oberbürgermeisterin gab es eine rege Diskussion. So konnte z. B. Herr Bieling nicht nachvollziehen, aus welchem Grund der Stadtrat als Hauptorgan der Kommune nicht über den Antrag abstimmen sollte.

Frau Dr. Ristow gab daraufhin den Einwand, dass die Reinigung oder eine Reparatur von Toiletten zum Geschäft der laufenden Verwaltung gehöre und somit eine Beschlussfassung durch den Rat nicht dienlich sei. Die Sanierung der Toiletten in der GS „Franz Mehring“, so Frau Dr. Ristow, habe der Stadtrat ja bereits mit der Haushaltssatzung beschlossen.

Herr Mehliß gab den Einwurf, dass die Probleme in der Grundschule ja seit längerem bekannt gewesen seien und nicht durch die Verwaltung gelöst wurden. Dies sei wohl ein strukturelles Problem in der Verwaltung. Und diese Missstände müssen von einem Stadtrat benannt werden und Lösungen müssen von der Verwaltung eingefordert werden können.

Frau Dr. Ristow antwortete, dass gem. § 7 Nr. 1 der Zuständigkeitsordnung der Schul-, Kultur- und Sportausschuss für die Angelegenheiten des Schulwesens für die Stadt als Schulträger lt. Schulgesetz zuständig ist. Natürlich können Probleme, Anfragen oder Anregungen zu den Grundschulen und Horte der Stadt Bernburg (Saale) im Fachausschuss beraten und diskutiert werden. Der Fachausschuss könne diese Themen auch mit einer Besichtigung beispielsweise einer Grundschule koppeln.

Frau Schönau informierte über die getätigten Reparaturmaßnahmen für die Toilettenanlage in der GS „Franz Mehring“. Ferner wies sie darauf hin, dass die Kontrollmaßnahmen verschärft wurden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Ruland wies darauf hin, dass der Stadtrat bereits zur Sache diskutiere und nicht über die Tagesordnung. Aus diesem Grund beantragte Herr Ruland die Beendigung der Diskussion und Abstimmung über den Antrag der Oberbürgermeisterin.

Frau Krätschmann meldete ihr Mitwirkungsverbot an und nahm gem. § 33 KVG LSA an der Abstimmung über den Antrag nicht teil.

Abstimmung über den Antrag:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder

13 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

1 Befangenheit

Die daraufhin geänderte Tagesordnung wurde festgestellt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen anlässlich der Einwohnerfragestunde.

**2. Bestellung des Jugendwartes für die Ortsfeuerwehr Baalberge
Beschlussvorlage 0285/26**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Michael Guttman für die Dauer von 4 Jahren zum Jugendwart der Ortsfeuerwehr Baalberge mit Wirkung vom 28.04.2026 zu bestellen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder

28 Ja-Stimmen

**3. Beschaffung eines HLF10 im Jahr 2029 - Bestätigung der Finanzierung
Beschlussvorlage 0294/26**

Frau Dr. Ristow wies darauf hin, dass die Gesamtfinanzierung auch in der Nachtragshaushaltssatzung eingepflegt werde.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat unterstützt die Antragstellung auf Fördermittel für ein HLF 10 im Jahr 2029.
2. Der Stadtrat beschließt, in die Finanzplanung für 2029 und darauf aufbauend in die Haushaltsplanung für 2029 die Gesamtfinanzierung des Fahrzeuges einzuplanen. Soweit vorherige Abschlagszahlungen erforderlich sind, werden auch diese eingeplant. Die Bereitstellung der erforderlichen Eigenmittel wird mittels Investitionspauschale gesichert.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder

28 Ja-Stimmen

4. Information über die Abberufung eines Mitgliedes des Haushalts- und Finanzausschusses und gleichzeitige Neubenennung
Informationsvorlage IV 0105/26

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

5. Änderung der Besetzung des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0268/26

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

**5.1. Änderung der Besetzung des Jugendbeirates der Stadt Bernburg (Saale) - BEI-
BLATT**
Beiblatt 0268/26/1

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erteilte der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) mit 28 Ja-Stimmen – einstimmig – Herrn Haft vom Jugendbeirat das Wort.

Herr Haft informierte über die bisherige Arbeit des Jugendbeirates. Ausdrücklich bedanken möchte er sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Stadtrat. Von Jugendbeiräten aus anderen Städten wisse er, dass dort die Zusammenarbeit nicht so gut funktioniere. Aus diesem Grund bedankte sich Herr Haft in Namen des Jugendbeirates nochmals für die gute Zusammenarbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft als neue Mitglieder im Jugendbeirat der Stadt Bernburg (Saale) bis zum 30.06.2026 folgende Jugendliche.

- Jonas Wulz,
- Lara Marie Knöfler,
- Jula Milou Flögel,

Abberufen werden die Mitglieder:

- Fabian Golke,
- Julia Spangenberg,
- Tommy Haft,
- Marie-Christin Sadegor,
- Alina Golke

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beruft ab dem 01.07.2026 für eine vierjährige Amtszeit als Mitglieder im Jugendbeirat der Stadt Bernburg (Saale) folgende Jugendliche.

- Jonas Wulz
- Lara Marie Knöfler
- Jula Milou Flögel
- Luise-Marie Buchta
- Daniel Danilin.
- Greta Saak

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 26 stimmberechtigte Mitglieder

26 Ja-Stimmen

**6. Änderung der Besetzung des Stadtseniorenrates der Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 0107/26**

Es wird auf die Informationsvorlage verwiesen.

**7. Änderung der Besetzung des Behindertenbeirats der Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 0109/26**

Es gab keine Anfragen oder Anregungen bezüglich der Informationsvorlage.

**8. Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Förderverein "Land, Leben, Kunst.Werk e. V." - Tischvorlage
Beschlussvorlage 0297/26**

Beschlussvorlage:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Förderverein Land.Leben.Kunst.Werk e.V. in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder

28 Ja-Stimmen

**9. Antrag der BBB/WsGS-Fraktion: Änderung der Satzung für den Beirat der Menschen mit Behinderung (Behindertenbeiratssatzung) der Stadt Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0251/25**

Es wird auf das Beiblatt verwiesen.

**9.1. Antrag der BBB/WsGS-Fraktion: Änderung der Satzung für den Beirat der Menschen mit Behinderung (Behindertenbeiratssatzung) der Stadt Bernburg (Saale) -
BEIBLATT
Beiblatt 0251/25/1**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung für den Beirat der Menschen mit Behinderung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder

28 Ja-Stimmen

**10. Antrag der Fraktion BBB/WsGS - Sanitäre Anlagen an Schulen in Trägerschaft der Stadt Bernburg (Saale), hier: Einführung eines integrierten Konzeptes aus Instandsetzung, Wartung und Reinigung
Beschlussvorlage 0291/26**

Die Beschlussvorlage wurde gem. Antrag der Oberbürgermeisterin von der Tagesordnung abgesetzt.

**11. Vergabe des Sanierungs- und des Stadtverschönerungspreises 2025 in Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 0282/26**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Vergabe des Sanierungs- und Stadtverschönerungspreises, wie in der Begründung benannt, zu.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder

28 Ja-Stimmen

**12. Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 0248/25 vom 16.12.2025 wegen Organzuständigkeit - Einführung einer ständigen Beflagung aller öffentlichen Gebäude der Stadt Bernburg (Saale) u.a.
Beschlussvorlage 0292/26**

Herr Ruland gab im Namen der CDU-Fraktion bekannt, dass sich die Fraktion der Stimme enthalten werde, da die Art und Weise, wie die Verwaltung mit dem Antrag durch den Anruf bei der Kommunalaufsicht umgegangen sei, sehr kritisch angesehen werde. Und dass sich die Kommunalaufsicht den Einsatz repressiver Aufsichtsmittel ausdrücklich vorbehalte, sei wirklich bedenklich. Die CDU-Fraktion sei sehr enttäuscht über den Umgang der Verwaltung mit Anträgen aus dem Stadtrat.

Frau Dr. Ristow wies ausdrücklich darauf hin, dass die Verwaltung kein Problem mit dem Beflaggen an sich habe, wie man ja am Beispiel der Beflagung am Rathaus sehen könne, sondern mit der Eindeutigkeit. Es können nur eindeutig gefasst Beschlüsse umgesetzt werden. Es nütze nichts, wenn gesagt werde, dass man ja etwas anderen gemeint habe.

Herr Ruland informierte, dass die CDU-Fraktion eine Beflagungssatzung für die nächste Sitzungsrunde gem. § 8 i. V. m. § 45 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA zur Beschlussfassung vorlegen werde.

Herr Ulbricht gab bekannt, dass die SPD/Grüne-Fraktion dem Antrag zustimmen werde, um etwas Neues hierzu beschließen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 0248/25 vom 16.12.2025.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 26 stimmberechtigte Mitglieder

8 Ja-Stimmen

20 Enthaltungen

13. Vertretung des Stadtrates in einer Kommunalverfassungsstreitigkeit und Information zum Verfahren
Beschlussvorlage 0296/26

Frau Krätschmann nahm gem. § 33 KVG LSA weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung der Vorlage teil.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) bevollmächtigt die Stadtratsvorsitzende mit seiner Vertretung in Rechtsmittelverfahren zu dem Kommunalverfassungsstreit Krätschmann gegen den Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), Verwaltungsgericht Magdeburg, Az. 9 A 273/24.
2. Der Stadtrat genehmigt der Stadtratsvorsitzenden, für die o.g. Rechtsmittelverfahren eine Rechtsanwaltskanzlei als Prozessbevollmächtigten des Stadtrates zu bestellen.
3. Der Stadtrat ist über den Fortgang des Verfahrens zu unterrichten.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 28 stimmberechtigte Mitglieder

27 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

14. Einsatz des Sondervermögens
Beschlussvorlage 0276/26

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt dem Mitteleinsatz aus dem Sondervermögen für die Ausstattung der Schulen/Bibliothek (Infrastrukturbereich Bildungsinfrastruktur) wie in der Begründung aufgeführt im Umfang von ca. 400.000,00 € zu.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 34

davon anwesend: 26 stimmberechtigte Mitglieder

27 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

**15. Controllingbericht der Stadt Bernburg (Saale) - Stichtag: 31.12.2025
Informationsvorlage IV 0099/26**

Hierzu gab es keine Anfragen oder Anregungen.

**16. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bernburg (Saale) 2025
Informationsvorlage IV 0106/26**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

17. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Neue Grundschule im Ortsteil Baalberge

Herr Ruland berichtete, dass die Stadtverwaltung bezüglich eines Neubaus einer Grundschule im Ortsteil Baalberge einen Vorratsbeschluss bezüglich der Fördermittelbeantragung gefasst hatte. Auf Grund der guten Zusammenarbeit könne der Neubau der Schule nun finanziert werden. Ein diesbezüglicher Fördermittelbescheid werde erwartet, so Herr Ruland.

Andrea Heweker
Vorsitzende des Stadtrates

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Für das Protokoll

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro